

Beitr. Ent.	Berlin	ISSN 0005-805X
43(1993)1	S.53-62	19.04.1993

Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae)

Teil III. - Die Sciaridae des Zoologischen Instituts der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg und des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden

Mit 6 Textfiguren

FRANK MENZEL & WERNER MOHRIG¹

Deutsches Entomologisches Institut, Schicklerstraße 5, D-O 1300 Eberswalde-Finow

Zusammenfassung

Die Sammlungen paläarktischer Sciariden des Zoologischen Instituts der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg und des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden wurden revidiert. Zusammen enthalten sie 35 Arten in 10 Gattungen. In Halle befinden sich die Typen von *Lycoriella (Lycoriella) roederi* (LENGERSDORF, 1931) **comb. nov.** und *Plastosciara (Plastosciara) longipennis* LENGERSDORF, 1931 die ausführlich beschrieben und abgebildet wurden. Viele interessante Fundmeldungen für die europäische Fauna werden mitgeteilt.

Abstract

The collections of Palaearctic Sciaridae of the Zoological Institute of the Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg and of the Staatliches Museum für Tierkunde Dresden have been revised. All together there are comprised 35 species of 10 genera. In Halle are housed the types of *Lycoriella (Lycoriella) roederi* (LENGERSDORF, 1931) **comb. nov.** and *Plastosciara (Plastosciara) longipennis* LENGERSDORF, 1931 which have been redescribed and figured. Several interesting records for the European fauna are given.

In diesem Beitrag sollen die paläarktischen Trauermücken aus den Sammlungen in Halle und Dresden vorgestellt werden. Beide Kollektionen besitzen ein umfangreiches Sciaridenmaterial und einige Typen aus verschiedenen zoogeographischen Regionen. Die paläarktischen Sammlungsteile machen hier im Vergleich zum Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität Berlin einen weitaus geringeren Teil aus. Für die taxonomisch-faunistische Bearbeitung wurden alle männlichen Imagines und das gesamte Typenmaterial in Kanadabalsam eingebettet. Die Präparate werden in den Sammlungen separat aufbewahrt. Einige Belegexemplare befinden sich im Deutschen Entomologischen Institut (DEI) in Eberswalde-Finow.

Für die tatkräftige Unterstützung und die Möglichkeit der Materialbearbeitung aus den beiden Museen sind wir Dr. M. DORN (Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg) und Herrn U. KALLWEIT (Staatliches Museum für Tierkunde Dresden) zu großem Dank verpflichtet.

¹ Anschrift des zweiten Verfassers: WERNER MOHRIG, Brinckstraße 25, D-O 2200 Greifswald

1. Die Sammlung des Zoologischen Instituts der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg

Im Zoologischen Institut der Martin-Luther-Universität in Halle befindet sich ein umfangreiches Dipterenmaterial. Die Trauermücken sind hier stark unterrepräsentiert und machen nur 2 Insektenkästen aus. Neben kleineren Sammlungsteilen, die von verschiedenen Dipterologen durch Schenkung oder Ankauf nach Halle gelangten, besteht die Sciaridensammlung aus der Institutssammlung (BURMEISTER & TASCHENBERG), der Sammlung V. VON RÖDER sowie der Materialausbeute der "Sunda-Expedition", die unter Leitung von B. RENSCH stand.

K.H.K. BURMEISTER (1807-1892) und O. TASCHENBERG (1854-1923) nehmen in der Geschichte der Entomologie in Halle einen hervorragenden Platz ein. BURMEISTER galt als Mallophagen-Spezialist, beschrieb viele Insektenarten und verfaßte zahlreiche Fachbücher zur Physiologie, Anatomie und Systematik der Insekten. O. TASCHENBERG beschäftigte sich neben den Mallophagen hauptsächlich mit den Hymenopteren. Beide legten den Grundstein für die heutige entomologische Sammlung des Institutes. Auch einige Sciariden stammen aus dieser Zeit. Die wohl bedeutendste Kollektion einheimischer Dipteren ist die des Hobbyentomologen V. VON RÖDER (1841-1910). Der Landwirt und Grundbesitzer lebte in Hoym bei Aschersleben. In der näheren Umgebung seines Heimatortes und des Harzes trug er eine der umfangreichsten und bedeutendsten lokalfaunistischen Dipterensammlungen zusammen. Mit großer Wahrscheinlichkeit stammen die von ihm gesammelten Sciariden aus diesem Gebiet. Die Trauermücken aus dem Zoologischen Institut wurden von F. LENGERSDORF revidiert und befanden sich in einem guten Zustand. Fast alle paläarktischen Stücke sind schlecht etikettiert. Sie tragen häufig nur die LENGERSDORFschen Determinationszettel und können nicht eindeutig einem Fundort zugeordnet werden. Aus der Sammlung V. VON RÖDER stammen die beiden einzigen paläarktischen Sciaridentypen.

1.1. Die paläarktischen Sciaridentypen

Lycoriella (Lycoriella) roederi (LENGERSDORF, 1931) **comb. nov.**

Fig. 1-2

(*Neosciara roederi* LENGERSDORF, 1931 - Zool. Anz., 94(3-4): 65-66; Abb. 1)

Locus typicus: Bäreninsel (zu Norwegen).

Holotypus: 1 ♀, leg. v. RÖDER.

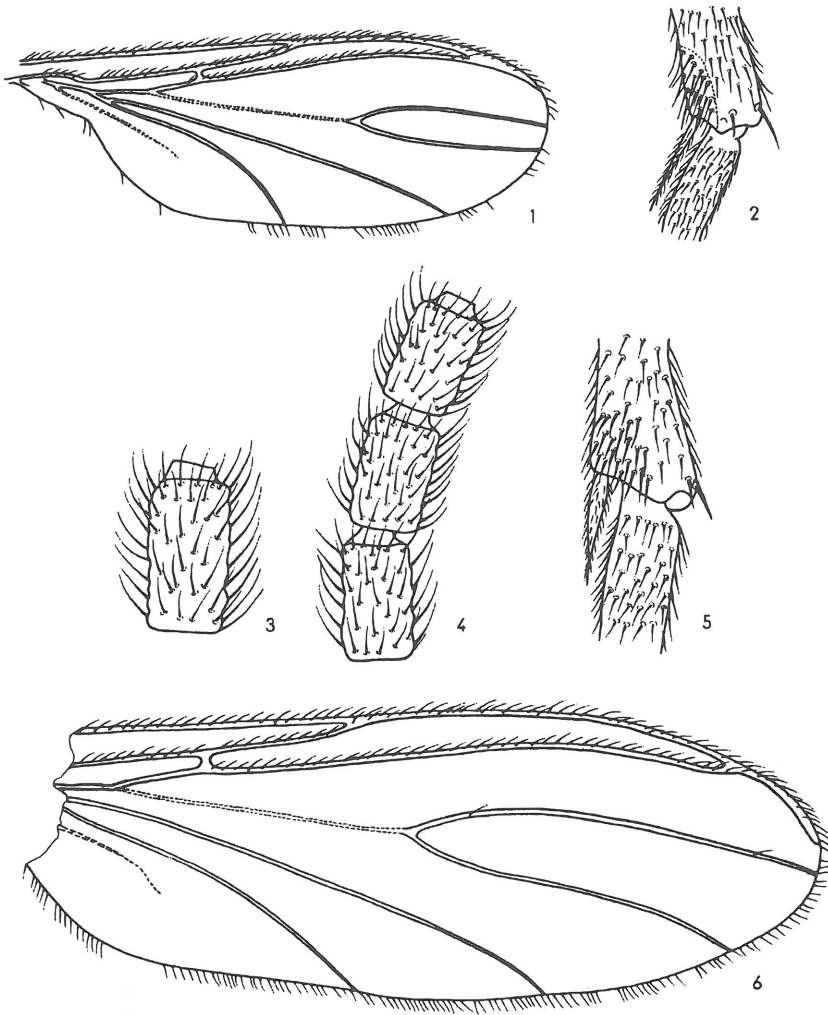
Typenverbleib: Holotypus in der Sammlung v. RÖDER des Zoologischen Instituts der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg.

♀. Augenbrücke 2-reihig. Fühlergrundglieder dunkel. Gesicht spärlich behaart. Palpen dunkel, 3-gliedrig; Grundglied hochrückig und mit deutlich vertiefter Sensillengrube; Sensillen lang; Endglied lang und schlank. Körperbehaarung fein und dunkel. Thorax und Abdomen dunkelbraun. Coxen und Beine nur wenig heller. Postpronotum nackt. Mesonotum mit 6 kräftig-langen zentralen und lateralen Borsten. Tibia p_1 mit großem, bogig berandetem Borstenfleck. Klauen ungezähnt. Flügel gebräunt; hintere Adern bis auf den m -Stiel deutlich und ohne Makrotrichen; m -Stiel länger als die m -Gabel; m -Gabel sehr schmal und eng, fast parallel in den Flügelrand mündend; $x = y$, x nackt und y mit einer Makrotriche; cu -Stiel sehr kurz, etwa $1/3 x$; $r_1 = r$ und weit vor der m -Gabel in c mündend; $c = 1/2 w$, Halteren gebräunt.

Größe: 2,8 mm.

♂: unbekannt.

Taxonomische Stellung/Artvergleich: Auf Grund des bogig berandeten Tibienfleckens an der p_1 , der vertieften Sensillengrube auf dem Palpengrundglied, der ungezähnten Klauen und des nackten Postpronotums gehört die Art der Gattung *Lycoriella* s.str. an. Auch die Einordnung in die Gattung *Corynoptera* ist nicht völlig auszuschließen, wogegen jedoch die Größe spricht.



Lycoriella (Lycoriella) roederi (LENGERSDORF, 1931): Fig. 1, Flügel; Fig. 2, Tibienende der p_1 (leicht deformiert). *Plastosciara (Plastosciara) longipennis* (LENGERSDORF, 1931): Fig. 3, 4, Fühlergeißelglied; Fig. 4, 6. bis 8. Fühlergeißelglied; Fig. 5, Tibienende der p_1 ; Fig. 6, Flügel.

Zustand des Holotypus: Nur noch je 1 Bein des 1. und 3. Beinpaares sind erhalten geblieben. Die Fühlergeißelglieder fehlen gänzlich. Die Flügel wurden abpräpariert und neben dem Tier in Kanadabalsam eingebettet.

Plastosciara (Plastosciara) longipennis LENGERSDORF, 1931

Fig. 3-6

(Plastosciara longipennis LENGERSDORF, 1931 - Zool. Anz., 94 (3-4): 66-67, Abb. 2)

Locus typicus: Bäreninsel (zu Norwegen).

Lectotypus: 1 ♀, leg. v. RÖDER.

Paralectotypus: 1 ♀ mit denselben Funddaten.

Typenverbleib: Lectotypus und 1 Paralectotypus (gleiches Präparat!) in der Sammlung v. RÖDER des Zoologischen Instituts der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg.

♀. Augenbrücke 3 bis 4-reihig. Fühler lang; 4. Fühlergeißelglied 2,2 mal so lang wie breit und abstechend hellbraun behaart; Haare etwa 2/3 mal so lang wie die Gliedbreite; Halsteil kurz und scharf abgesetzt. Palpen 2-gliedrig; Grundglied mit 4 Borsten, 2 davon lang und kräftig; ohne deutlich vertieften Sensillenfleck; Sensillen fein. Körperbehaarung grob und dunkel. Thorax und Abdomen dunkelbraun. Coxen und Beine deutlich heller. Postpronotum beborstet. Mesonotum dunkelbraun, grob behaart und mit längeren lateralen, zentralen und skutellaren Borsten. Tibienende der p_1 mit einem Fleck dichter stehender Borsten. Klauen ungezähnt. Flügel auffallend schmal und leicht gebräunt; hintere Adern deutlich; m_1 mit 1-2 Makrotrichen; m -Stiel länger als die m -Gabel; m -Gabel lang und schmal; y etwas länger als x , beide nackt; cu -Stiel sehr kurz, etwa 1/3 x ; $r_1 = r$ und etwas vor der m -Gabel in c mündend; c sehr lang, = 3/4 w . Halteren angedunkelt und kurz gestielt.

Größe: 3 mm.

♂: unbekannt.

Taxonomische Stellung/Artvergleich: Auf Grund des beborsteten Tibienfleckes an der p_1 , der relativ breiten Augenbrücke, der groben Körperbehaarung, des beborsteten Postpronotums sowie des typischen Palpen- und Fühlerbaus wird die Art in die Gattung *Plastosciara* s.str. gestellt.

Zustand des Typenmaterials: Lectotypus: Die Palpen und Fühlergeißelglieder sind leicht deformiert. Vom Tier fehlen das Abdomen, ein Flügel und je ein Bein des 1. und 2. Beinpaars. Es sind nur die 5 Fußglieder mit den dazugehörigen Klauen bei einem Bein des 2. Beinpaars erhalten.

Paralectotypus: Ein Flügel und je ein Bein des 1. und 3. Beinpaars sind vollständig erhalten. Auch das beim Lectotypus nicht mehr vorhandene Abdomen befindet sich in gutem Zustand. Der Kopf mit den Fühlergeißelgliedern fehlt bei diesem Exemplar.

1.2. Revision der Sammlung*Sciara analis* SCHINER, 1864

7 ♂♂ aus der Sammlung v. RÖDER:

- 5 ♂♂ determiniert durch LENGERSDORF als *Lycoria analis* (EGGER).
- 2 ♂♂ determiniert durch LENGERSDORF als *Lycoria thomae* (LINNAEUS).

Sciara flavimana ZETTERSTEDT, 18511 ♂ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch LENGERSDORF als *Sciara fulgens* WINNERTZ.*Sciara thomae* (LINNAEUS, 1767)2 ♂♂ und 1 ♀ determiniert durch LENGERSDORF als *Lycoria thomae* (LINNAEUS):

- 1 ♂ aus der Institutsammlung (BURMEISTER & TASCHENBERG).
- 1 ♀ aus der Sammlung v. RÖDER, 20.7.1838.
- 1 ♂ aus der Sammlung v. RÖDER, Iran: "Christoph, Astrabad" [= Gurgan, zwischen dem Fluß Gurgan und dem Elburs-Gebirge].

Phytosciara (Prosciara) flavipes (MEIGEN, 1804)

2 ♂♂ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch v. RÖDER als *Sciara flavipes* und durch LENGERSDORF als *Phorodonta flavipes* (MEIGEN).

***Plastosciara (Plastosciara) gemina* MOHRIG & MAMAEV, 1980**

12 ♂♂ und 2 ♀♀ aus der Sammlung v. RÖDER:

- 11 ♂♂ determiniert durch LENGERSDORF als *Psilosciara stokesi* EDWARDS.
- 1 ♂ und 2 ♀♀ determiniert durch v. RÖDER als *Sciara arenaria* BELING.

***Plastosciara (Spathobdella) socialis* (WINNERTZ, 1871)**

14 ♂♂ und 4 ♀♀ aus der Sammlung v. RÖDER unter *Psilosciara schineri* (WINNERTZ):

- 3 ♂♂ und 1 ♀ determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara socialis* (WINNERTZ) und durch v. RÖDER als *Sciara dispar* BELING.
- 11 ♂♂ und 3 ♀♀ determiniert durch v. RÖDER als *Sciara gregaria* BELING.

***Scatopsciara vitripennis* (MEIGEN, 1818)**

1 ♂ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch LENGERSDORF als *Sciara quinquelineata* MACQUART.

***Lycoriella (Lycoriella) solani* (WINNERTZ, 1871)**

6 ♂♂ aus der Institutsammlung (BURMEISTER & TASCHENBERG), determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara fenestralis* (MEIGEN).

***Lycoriella (Hemineurina) bruckii* (WINNERTZ, 1867)**

4 ♂♂ und 1 ♀ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara nigripes* (MEIGEN).

***Lycoriella (Hemineurina) praevanosa* MOHRIG & MENZEL, 1990**

1 ♂ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara conspicua* (WINNERTZ), Funddaten: "B.", 18.6., leg. v. RÖDER.

***Schwenckfeldina carbonaria* (MEIGEN, 1830)**

2 ♂♂ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara carbonaria* (MEIGEN).

***Zygoneura sciarina* MEIGEN, 1830**

8 ♂♂ und 1 ♀ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch LENGERSDORF als *Zygoneura sciarina* MEIGEN:

- 1 ♂ mit der zusätzlichen Aufschrift "*Zygoneura sciarina* v. WINTH.", 16.5.1864.
- 1 ♂ mit der Aufschrift "*Zygoneura sciarina* ZETTERSTEDT".
- 3 ♂♂ und 1 ♀, Schweiz.
- 3 ♂♂ ohne weitere Angaben.

***Bradysia bicolor* (MEIGEN, 1804)**

8 ♂♂ und 2 ♀♀ aus der Sammlung v. RÖDER:

- 7 ♂♂ und 2 ♀♀ determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara bicolor* (MEIGEN).
- 1 ♂ determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara brunnipes* (MEIGEN).

***Bradysia flavohalterata* MOHRIG & MENZEL, 1990**

5 ♂♂ und 1 ♀ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch v. RÖDER als *Sciara atrata* BELING und durch LENGERSDORF als *Neosciara fusca* (WINNERTZ).

***Bradysia fungicola* (WINNERTZ, 1867)**

1 ♂ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch v. RÖDER als *Sciara fungicola* WINNERTZ und durch LENGERSDORF als *Neosciara fungicola* (WINNERTZ).

***Bradysia hilaris* (WINNERTZ, 1867)**

1 ♂ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara hilaris* (WINNERTZ).

***Bradysia insignis* (WINNERTZ, 1867)**

4 ♂♂ und 2 ♀♀ aus der Sammlung v. RÖDER:

- 2 ♂♂ und 2 ♀♀ determiniert durch v. RÖDER als *Sciara egregia* BELING und durch LENGERSDORF als *Neosciara insignis* (WINNERTZ).
- 2 ♂♂ determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara morio* (MEIGEN).

***Bradysia morio* (FABRICIUS, 1794)**

1 ♂ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara iridipennis* (ZETTERSTEDT).

***Bradysia pilistriata* FREY, 1948**

2 ♂♂ determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara modesta* (STAEGER):

- 1 ♂ aus der Sammlung v. RÖDER, ohne weitere Angaben.
- 1 ♂ aus der Institutssammlung, mit der zusätzlichen Aufschrift "*Sciara aprilina* MEIGEN, 4.9.1846, an Fenster".

***Corynoptera montana* (WINNERTZ, 1869)**

5 ♂♂ und 1 ♀ aus der Sammlung v. RÖDER, determiniert durch LENGERSDORF als *Neosciara fusca* (WINNERTZ) sowie durch v. RÖDER als *Sciara hispida* WINNERTZ und *Sciara fusca* WINNERTZ.

2. Die Sammlung des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden

Im Staatlichen Museum für Tierkunde Dresden befinden sich die Dipterensammlungen von A. KUNTZE, W. SCHNUSE und H. STARKE. Der besondere Wert der Dresdener Kollektionen besteht in der äußerst genauen Bezettelung. So ließen sich alle Tiere mühelos den heutigen Fundorten zuordnen. Zahlreiche entomologische Sammelreisen führten A. KUNTZE (1842-1933) in die Schweiz (Arosa), nach Korsika, Venedig, Rom, Ischia, Gastein, Triest, Dalmatien, Kärnten, dem Ural-Gebiet, Nordwijk aan Zee (Holland), Süd-Frankreich und in die Pyrenäen. Aber auch Thüringen, das Erzgebirge und die Umgebung von Dresden wurden von ihm intensiv besammelt (HELLER, 1935). Durch gemeinsame Exkursionen und die Teilnahme an internationalen Kongressen kam er mit bedeutenden Dipterologen seiner Zeit wie BECKER, LANGHOFFER, LICHTWARDT, OLDENBERG und SCHNABL zusammen. Ein Teil der Dipterensammlung KUNTZES wurde leider durch Insektenfraß zerstört. Nach einer Bestandsaufnahme durch HELLER (1935) zählte sie 38 231 Exemplare in 4 057 Arten.

WILHELM SCHNUSE (1850-1909) war zunächst Lehrer und widmete sich anschließend der Botanik. Erst sehr spät kam er durch A. KUNTZE zur Dipterologie. Seine umfangreiche Kollektion einheimischer Fliegen ergänzte er bald durch Material von Madeira, den Kanarischen Inseln, Korsika, Budapest, Wien, Borkum, aus der Schweiz, Siebenbürgen und Bosnien. Auf zahlreichen Sammelreisen durch Chile, Peru und Bolivien trug er in den Jahren von 1902 bis 1904 eine Sammlung von unschätzbarem wissenschaftlichem Wert zusammen, die durch weitere Dipterensendungen aus Peru durch GARLEPP stetig anwuchs. Von den Ausbeuten SCHNUSES und GARLEPPS wurden von verschiedenen Autoren etwa 300 neotropische Arten neu beschrieben. In SCHNUSES Kollektion fand ich auch zahlreiche Trauermücken-Exemplare, die von G. STROBL gesammelt und determiniert wurden. Sie kamen durch Materialtausch beider Dipterologen nach Dresden. HELLER (1935) schätzt den Umfang der SCHNUSE-Sammlung auf über 49 000 Exemplare, von denen etwa 75 % aus Südamerika stammen. Mit V. VON RÖDER verband ihn neben der regen wissenschaftlichen Korrespondenz eine enge Freundschaft.

Die Sammlung von HERMANN STARKE (1870-1957), Justizwachtmeister aus Bautzen, enthält Lepidop-

teren, Hymenopteren und Dipteren. Seine Fänge stammen aus dem Gebiet der Lausitz und häufig aus der näheren Umgebung von Bautzen. Mit dem Hobbydipterologen H. KRAMER hatte er regen Kontakt. Beide tauschten auch Material aus verschiedenen Dipterengruppen. In die Sciariidensammlung gingen keine Tiere von ihm ein. Im Jahre 1953 wurde die Kollektion STARKE vom Staatlichen Museum für Tierkunde gekauft und 1969 nach Dresden überführt.

Revision der Sammlung

Sciara flavimana ZETTERSTEDT, 1851

2 ♂♂ aus der Sammlung KUNTZE und 1 ♂ aus der Sammlung STARKE:

- 1 ♂ determiniert als *Sciara analis* EGGER, BRD: Rachlau [südöstlich von Bautzen], 24.9.1934, leg. STARKE
- 1 ♂ determiniert als *Sciara dubia* WINNERTZ, Frankreich: "Dauphiné" [= Mont Dauphin bei Guillestre nordöstlich von Embrun], 7.-8.1908.
- 1 ♂ determiniert als *Sciara dubia* WINNERTZ, "Catinje", 6. 1905.

Sciara thomae (LINNAEUS, 1767)

2 Exemplare aus der Sammlung KUNTZE, determiniert als *Sciara dubia* WINNERTZ:

- 1 ♂, Österreich: Millstatt [östlich von Spittal an der Drau], 7. 1914.
- 1 ♀, Frankreich: "Dauphiné" [= Mont Dauphin bei Guillestre nördlich von Embrun], 7.-8.1908.

Trichosia (Trichosia) acrotricha TUOMIKOSKI, 1960

1 ♂ aus der Sammlung SCHNUSE, determiniert durch STROBL als *Sciara longiventris* "DAHL", Österreich: "Styriae alp." [Steirische Alpen], leg. STROBL.

Trichosia (Leptosciarella) coarctata (WINNERTZ, 1867)

4 ♂♂ und 2 ♀♀ aus der Sammlung SCHNUSE und 1 ♂ aus der Sammlung STARKE:

- 1 ♂ determiniert als *Sciara nigripes* MEIGEN, BRD: Bautzen, 15.11.1922, leg. STARKE.
- 1 ♂ und 1 ♀ determiniert als *Sciara bilineata* STAEGE, Österreich: "Styriae alp." [Steirische Alpen], 23.6., leg. STROBL.
- 1 ♂ und 1 ♀ determiniert als *Sciara obscuripennis* WINNERTZ, Österreich: Admont, Steiermark, 1899, leg. STROBL.
- 1 ♂ determiniert als *Sciara elegans* WINNERTZ, Österreich: "Styria" [Steiermark], 10.6.1899, leg. STROBL.
- 1 ♂ determiniert als *Sciara triseriata* WINNERTZ, ohne Funddaten.

Trichosia (Leptosciarella) subelegans MOHRIG & MAMAEV, 1985

2 ♂♂ und 1 ♀ aus der Sammlung KUNTZE:

- 1 ♂ determiniert als *Sciara triseriata* WINNERTZ, BRD: Tharandt bei Dresden.
- 1 ♂ und 1 ♀ determiniert als *Sciara confinis* WINNERTZ, BRD: "Lössnitz" [zu Radebeul, bei Dresden], 5. 1915, leg. KUNTZE.

Phytosciara (Prosciara) flavipes (MEIGEN, 1804)

3 ♀♀ aus der Sammlung KUNTZE, 2 ♂♂ und 3 ♀♀ aus der Sammlung SCHNUSE, determiniert zum Teil durch STROBL als *Sciara flavipes* PANZER:

- 1 ♀, BRD: "Pillnitz" [zu Dresden], 9. 1890, leg. KUNTZE.
- 1 ♀, Österreich: "Lobau Bg." [Lobau; Landschaft östlich von Wien], 5. 1915.
- 1 ♀, Österreich: "Styriae" [Steiermark], Admont, leg. STROBL.
- 2 ♂♂ und 2 ♀♀, Österreich: "Styriae alp." [Steirische Alpen], leg. STROBL.
- 1 ♀, BRD/Luxemburg: "Moselthal", 17.6., leg. KUNTZE.

***Plastosciara (Spathobdella) nobilis* (WINNERTZ, 1867)**

1 ♂ aus der Sammlung KUNTZE, determiniert als *Sciara dubia* WINNERTZ, BRD: Dresden; 5.1919, leg. KUNTZE.

***Plastosciara (Spathobdella) socialis* (WINNERTZ, 1871)**

1 ♂ aus der Sammlung SCHNUSE, determiniert durch STROBL als *Sciara sororcula* WINNERTZ, Österreich: Admont, Steiermark, leg. STROBL.

***Lycoriella (Lycoriella) solani* (WINNERTZ, 1871)**

- 8 ♂♂ und 3 ♀♀ aus der Sammlung STARKE, 2 ♂♂ und 4 ♀♀ aus der Sammlung KUNTZE:
- 1 ♂ und 1 ♀ determiniert als *Sciara umbratica* ZETTERSTEDT, BRD: Bautzen, 4.3.1936, leg. STARKE.
 - 1 ♂ und 2 ♀♀ determiniert als *Sciara sylvatica* MEIGEN, BRD: Bautzen, an morschem Holz von *Quercus*, 10.4.1926, leg. STARKE.
 - 6 ♂♂ determiniert als *Sciara nervosa* MEIGEN, DDR: Bautzen, Stockschwämme, 1.9.1933 und 1939, leg. STARKE.
 - 2 ♂♂ und 4 ♀♀ determiniert als *Sciara pallipes* FABRICIUS, BRD: Dresden, Rosen, leg. KUNTZE.

***Schwenckfeldina carbonaria* (MEIGEN, 1830)**

2 ♂♂ aus der Sammlung KUNTZE, determiniert als *Sciara mundula* WINNERTZ, Frankreich: Korsika, 5.1907.

***Bradysia angustata* TUOMIKOSKI, 1960**

1 ♂ aus der Sammlung SCHNUSE, determiniert als *Sciara monticola* WINNERTZ, Österreich: "Styria" [Steiermark], leg. STROBL.

***Bradysia bicolor* (MEIGEN, 1818)**

- 2 ♂♂ aus der Sammlung KUNTZE, determiniert als *Sciara rufiventris* MACQUART, Österreich: Millstatt [östlich von Spittal an der Drau], 1914.
- 1 ♂ determiniert als *Sciara annulata* MEIGEN, ohne Funddaten.

***Bradysia fimbriicauda* TUOMIKOSKI, 1960**

2 ♂♂ aus der Sammlung KUNTZE, determiniert als *Sciara mundula* WINNERTZ, BRD: "Lössnitz" [zu Radebeul, bei Dresden], 4.1906, leg. KUNTZE.

***Bradysia fungicola* (WINNERTZ, 1867)**

1 ♂ und 1 ♀ aus der Sammlung KUNTZE, determiniert als *Sciara agilis* WINNERTZ, BRD: "Lössnitz" [zu Radebeul, bei Dresden], 2. 1916, leg. KUNTZE.

***Bradysia giraudi* (SCHINER, 1864)**

5 ♂♂ aus der Sammlung STARKE, determiniert als *Sciara nitidicollis* MEIGEN, BRD: Rachlau [südöstlich von Bautzen], 8.8.1933, leg. STARKE.

***Bradysia lanicauda* TUOMIKOSKI, 1960**

1 ♂ und 1 ♀ aus der Sammlung SCHNUSE, determiniert als *Sciara pectinata* WINNERTZ, Österreich: "Carinthia" [= Kärnten], 2.5., leg. NAPOLW.

***Bradysia morio* (FABRICIUS, 1794)**

- 4 ♂♂ und 1 ♀ aus der Sammlung SCHNUSE, 1 ♂ aus der Sammlung KUNTZE:
- 1 ♂ determiniert als *Sciara dubia* WINNERTZ, Rumänien: Anina [südlich von Resita], 5.1912, leg. KUNTZE.

- 3 ♂♂ determiniert durch STROBL als *Sciara lugubris* WINNERTZ und *Sciara alpicola* WINNERTZ, Österreich: "Styriae alp." [Steirische Alpen], leg. STROBL.
- 1 ♂ und 1 ♀ determiniert durch STROBL als *Sciara lugubris* var. *alpicola* WINNERTZ, Österreich: "Styria" [Steiermark], leg. STROBL.

***Bradysia nitidicollis* (MEIGEN, 1818)**

- 1 ♂ und 1 ♀ aus der Sammlung SCHNUSE, 4 ♂♂ und 1 ♀ aus der Sammlung STARKE:
- 1 ♂ und 1 ♀ determiniert durch STROBL als *Sciara suavis* GRZEGORZEK, Österreich: "Carinthia" [= Kärnten], 2.5., leg. NAPOLW.
- 2 ♂♂ und 1 ♀ determiniert als *Sciara sylvatica* MEIGEN, BRD: Neudorf [nordöstlich von Bautzen], Torfmoos, 1.4.1934, leg. STARKE; BRD: Lausitz, an Pinus, 1926, leg. STARKE.
- 2 ♂♂ determiniert als *Sciara pallipes* FABRICIUS, BRD: Bautzen, 26.9.1934, leg. STARKE.

***Bradysia paupera* TUOMIKOSKI, 1960**

- 3 ♂♂ aus der Sammlung STARKE:
- 2 ♂♂ determiniert als *Sciara scutellata* STAEGER, BRD: Neudorf [nordöstlich von Bautzen], Torfmoos, 9.4.1936, leg. STARKE.
- 1 ♂ determiniert als *Sciara sylvatica* MEIGEN, BRD: Bautzen, an morschem Holz von Quercus, 10.4.1926, leg. STARKE.

***Bradysia praecox* (MEIGEN, 1818)**

- 3 ♂♂ aus der Sammlung SCHNUSE, determiniert durch STROBL als *Sciara strigata* STAEGER, Österreich: "Styria" [Steiermark], leg. STROBL.

***Bradysia reflexa* TUOMIKOSKI, 1960**

- 1 ♂ und 1 ♀ aus der Sammlung SCHNUSE, determiniert durch STROBL als *Sciara brunnipes* MEIGEN, Spanien, leg. STROBL.

***Bradysia rufescens* (ZETTERSTEDT, 1852)**

- 2 ♂♂ und 2 ♀♀ aus der Sammlung SCHNUSE:
- 1 ♂ determiniert durch STROBL als *Sciara schineri* WINNERTZ, Österreich: "Styria" [Steiermark], leg. STROBL.
- 1 ♂ und 2 ♀♀ determiniert durch STROBL als *Sciara praecox* MEIGEN, Spanien, leg. STROBL.

***Bradysia scabricornis* TUOMIKOSKI, 1960**

- 1 ♂ und 1 ♀ aus der Sammlung SCHNUSE, determiniert durch STROBL als *Sciara triseriata* WINNERTZ, Spanien, 5.5., leg. STROBL.

Literatur

- FREY, R. 1948: Entwurf einer neuen Klassifikation der Mückenfamilie Sciaridae (Lycoriidae). II. Die nordeuropäischen Arten. - In: Notul. Ent. - Helsingfors [Helsinki] 27(2-4): 33-112.
- HELLER, K.M. 1935: ALBERT KUNTZE (+ 1933) und W. SCHNUSE (+ 1909). Ein Gedenkblatt an 2 Dresdner Entomologen. - In: Arb. morph. taxon. Ent. Berl. - Berlin-Dahlem 2(4): 276-282.
- HÜSING, J.O. 1966: Die Bedeutung Halles in der Geschichte der Entomologie. - In: Hercynia. - Leipzig 3(3): 211-220.
- LENGERSDORF, F. 1928-30: 7. Lycoriidae (Sciaridae). - In: LINDNER, E.: Die Fliegen der paläarktischen Region. - Stuttgart 2 (1): 33-77.
- LENGERSDORF, F. 1931: Zwei neue Arten der Familie Lycoriidae (Sciaridae). - In: Zool. Anz. - Leipzig 94(3-4): 65-67.
- MENZEL, F. 1992: Beiträge zur Taxonomie und Faunistik der paläarktischen Trauermücken (Diptera, Sciaridae). Teil 1. - Die STROBL'schen Sciaridentypen des Naturhistorischen Museums des Benediktinerstifts Admont. - In: Beitr. Ent. - Berlin [im Druck].
- MENZEL, F.; MOHRIG, W. & GROTH, I. 1990: Beiträge zur Insektenfauna der DDR: Diptera - Sciaridae. - In: Beitr. Ent. - Berlin

40 [im Druck].

- MOHRIG, W.; KRIVOSHEINA, N. & MAMAEV, B. 1985: Beiträge zur Kenntnis der Trauermücken (Diptera, Sciaridae) der Sowjetunion. Teil VIII. Neue Arten aus europäischen Gebieten. - In: Zool. Jb. Syst. - Jena **112**: 299-310.
- MOHRIG, W.; MAMAEV, B. & SPUNGIS, W. 1980: Zur Kenntnis flügelreduzierter Dipteren der Bodenstreu. X. Beitrag: Cecidomyiidae (Gattung *Chastomera*, *Micropteromyia*), Sciaridae (Gattung *Plastosciara*). - In: Zool. Jb. Syst. - Jena **107**: 148-153.
- MOHRIG, W. & MENZEL, F.: Revision der Gattung *Phytosciara* FREY sensu TUOMIKOSKI 1960 (Diptera, Sciaridae). - In: Ent. Abhandl. - Dresden [im Druck].
- PIECHOCKI, R. 1971: 200 Jahre Zoologisches Museum und Sammlung der Martin-Luther-Universität Halle/Wittenberg. - In: Hercynia. - Leipzig **8**(2): 145-171.
- TUOMIKOSKI, R. 1960: Zur Kenntnis der Sciariden (Dipt.) Finnlands. - In: Ann. Zool. Soc. "Vanamo". - Helsinki **21**(4): 1-164.